

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/068/2023

Bereich:	FB Innere Dienste	Datum:	17.05.2023
Bearbeiter:	Andreas Bauer		

Gremium	Termin	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	25.05.2023	öffentlich	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung – Heizungs austausch

Sachverhalt:

Die Kläranlage der Stadt Wildberg im Kengelweg verfügt über einen Kombibrenner (Klärgas und Heizöl) aus dem Jahr 1997. Der dazugehörige Kessel stammt aus dem Jahr 2003. Insbesondere der Brenner verursacht in den letzten Jahren vermehrt Störungen, was kosten- und personaltechnisch derart nicht mehr wirtschaftlich dargestellt werden. Zum Teil gibt es auch keine Ersatzteile mehr, so dass sich mit Übergangslösungen beholfen werden muss.

Grundsätzlich ist es so, dass das Gas vorrangig im Blockheizkraftwerk genutzt wird. Läuft dieses nicht, wird die Wärme mit dem Klärgasbrenner produziert. Der Ölbrenner kommt dabei immer dann zum Einsatz, wenn die Faulgaszufuhr unterbrochen ist. Somit ist der Ölbrenner als Art „Notheizung“ anzusehen, jedoch für eine Kläranlage zur Schaffung von Redundanzen unerlässlich.

In Abstimmung mit der Fa. SAG, welche bekanntlich aktuell auch das Gutachten für die Kläranlage erstellen (wird noch vor den Sommerferien im Gemeinderat vorgestellt), ist weiterhin der Brennstoff Öl vorzuziehen, da Heizöl die höchste Energiedichte von allen Brennstoffen besitzt. Die benötigten 160 KW Leistung zur Faulbehältererwärmung wäre zum Beispiel mit einer Wärmepumpe kaum leistbar. Der Heizungs austausch steht dem Gutachten dabei nicht im Gegensatz und ist mit der Fa. SAG entsprechend abgestimmt.

Sollte das aktuell im Gesetzgebungsverfahren befindliche Energiegesetz derart beschlossen werden, kann trotzdem ein Klärgas-/Ölkombibrenner eingebaut werden, da durch das Klärgas schon über 65 % erneuerbare Energie eingesetzt wird. Außerdem wird die gesetzliche Regelung wohl bei der Erzeugung von Prozesswärme keine Anwendung finden.

Da momentan mit langen Lieferzeiten zu rechnen ist, sollte die Bestellung zeitnah erfolgen.

Das Personal des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung hat gemeinsam mit der Verwaltung ein Leistungsverzeichnis erstellt und drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben, das dritte Unternehmen konnte sich aus Kapazitätsgründen nicht beteiligen.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Fa. Schlag GmbH, Neubulach	71.623,45 €	(brutto)
Bieter 2	72.044,32 €	(brutto)

Das Angebot des Unternehmens Schlag wurde geprüft und enthält keine Unstimmigkeiten, weshalb die Beauftragung empfohlen werden kann.

Der Klärmeister, Herr Angerhofer, wird an der Sitzung teilnehmen und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat wird um Zustimmung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung sind 140.000,- € (brutto) für den Heizungs austausch vorgesehen.

STEP N! 2035 Ziel und Leitprojekt:

Handlungsziel:

Alle Möglichkeiten zur Einsparung von Energie und der Steigerung der Energieeffizienz werden für städtische Gebäude und Einrichtungen untersucht und ergriffen. Die Stadt Wildberg wird bei den Themen Energiesparen und Energieeffizienz eine Vorreiterrolle übernehmen.

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, mit dem Heizungs austausch in der Kläranlage das Unternehmen Schlag GmbH, Neubulach, zum Bruttogebotspreis in Höhe von 71.623,45 € zu beauftragen.

Anlagen:

Preisspiegel (nichtöffentlich)